

# MGV nennt sich nun Männerchor Altschweier

## Sängerbund benennt sich nach 156 Jahren um und ehrt treue Mitglieder für bis zu 70 aktive Jahre

Von unserer Mitarbeiterin  
Christel Dietmeier

**Bühl-Altschweier.** Der MGV Sängerbund Altschweier hat einen neuen Namen. Darüber informierte der Vorsitzende Wolfgang Wienk-Borgert bei der Mitgliederversammlung. „Der MGV Sängerbund Altschweier geht in eine andere Zukunft, auch mit Bühlertal, und wird sich deshalb nach 156 Jahren umbenennen“, so der Vorsitzende. Von Vorstandschafft und Sängern sei gemeinsam der neue Vereinsname Männerchor Altschweier kreiert worden. Der Antrag wurde von den Mitgliedern einstimmig befürwortet; die Änderung im Vereinsregister müsse noch erfolgen.

2021 sei wegen der Corona-Beschränkungen „ein emotionales Jahr“ für Chor und Chorleiter gewesen. Doch die Mühen hätten sich gelohnt. „Mit der Gestaltung der Christandacht an Heilig Abend ist uns ein wunderbarer gesanglicher Höhepunkt gelungen“, sagte der Vorsitzende. Nach erneuter Corona-Pause seien zum Probebeginn Ende März 2022 nahezu 40 Sänger gekommen, und das gemeinsame Singen mit den Sängern von Eintracht Gertelbach habe sich zu einer gelungenen Symbiose entwickelt.

Oberbürgermeister Hubert Schnurr (FW) lobte die Arbeit des Sängerbundes. Er freue sich über die zunehmend größer werdende Sängerschar. Schriftführer Uwe Freytag ließ die Höhepunkte des Berichtsjahres Revue passieren. Insgesamt fanden 24 Probeabende und eine Samstagprobe statt. Zum Jahresende zählte der Chor 234 Mitglieder, davon 19 Ehren-



**Ehrungen:** Erwin Meier, Hermann Klaue, Hans Hörth, Oswald Schmidt, Johann Rettig, Peter Berberich-Heininger, Josef Bleier, Egon Metzger, Werner Falk, Rolf Linz, Rudolf Meier und Wolfgang Wienk-Borgert (von links)  
Foto: Christel Dietmeier

mitglieder sowie 39 Aktive. Kassenführer Lothar Schmidt präsentierte ein Plus von 480 Euro. Sängervorstand Rudolf Meier dankte Vorstand, Ehrenchorleiter Werner Falk und Vizechorleiter Wolfgang Huber für ihren unermüdlichen Einsatz und das gute Miteinander.

Die Neuwahlen hatten das folgende Ergebnis: Vorsitzender Wolfgang Wienk-Borgert, Schriftführer Uwe Freytag, Sängervorstand Rudolf Meier, Stimmführer 1. Tenor Willi Benkeser, Stimmführer 1. Bass Hartmut Krüger (bisher Roland Hoch) und Kassenführer Willi

Benkeser (bisher Lothar Schmidt). Zu Kassenprüfern wurden erneut Hans Schemel und Martin Kirschner gewählt.

Neben dem Antrag zum neuen Namen stimmten die Anwesenden noch für eine neue Beitragsordnung 2023 und die Möglichkeit, in Zukunft unter bestimm-

ten Voraussetzungen Mitgliederversammlungen online abhalten zu können.

„Blicken wir nach vorn, auf neue Aufgaben für Sänger, Vorstandschafft und für mich“, motivierte Ehrenchorleiter Werner Falk. Er hat das Jahreskonzert des Männerchors Altschweier am 19. November bereits fest im Blick.

Viele Mitglieder wurden bei der Versammlung für ihre Treue geehrt. Die Ehrenmitglieder Hermann Klaue und Gerhard Knopf wurden für je 40 Sängerjahre ausgezeichnet. Für 50 Sängerjahre wurde Ehrenmitglied Rudi Seibicke ausgezeichnet. Ehrenmitglied Alfred Armbruster, der krankheitsbedingt seit 2021 nicht mehr an den Proben teilnehmen kann, wurde für 60 Sängerjahre geehrt. Für 70 Sängerjahre wurden die Ehrenmitglieder Josef Bleier und Oswald Schmidt geehrt. Die Ehrung für 70 Sängerjahre galt auch posthum Ehrenmitglied Oswald Feuerer, der 2020 verstarb. Alle Geehrten wurden mit der goldenen Ehrennadel und Ehrungsurkunde ausgezeichnet.

Vereinsintern wurden Peter Berberich-Heininger und Rolf Linz für 25-jährige Sängertätigkeit geehrt und mit dem gerahmten „Altschweierer Lied“ beschenkt. Auf 50 Sängerjahre kann Johann Rettig zurückblicken. Für 60 Sängerjahre wurde Egon Metzger geehrt. Für 70 Sängerjahre ehrte der Vorsitzende Ehrenmitglied Hans Hörth.

Für sehr guten Probenbesuch wurden Rudi Gerstner (nie gefehlt), Josef Bleier (einmal gefehlt) und Oswald Schmidt (zweimal gefehlt) ausgezeichnet.

# Insgesamt 630 Jahre frohes Singen

## Ehrungen beim Sängerbund Altschweier

**Bühl** (cid) – Würdiger Rahmen für die Ehrung von Sängerbund Altschweier. „Er war zwei Jahre zweiter und von 1981 bis 1993 erster Vorsitzender und auch der Ideengeber des legendären Bachfestes.“ Der Text des „Altschwier Liedes“ stamme aus Seibickes Feder (Melodie Werner Falk).

Ehrenmitglied Hermann Klaue wurde für 40 Sängerjahre ausgezeichnet. Er war 25 Jahre stellvertretender Kassensführer, ist trotz Wohnungswechsel nach Greffern dem Sängerbund treu geblieben und versäumt selten eine Probe. Auch Ehrenmitglied Gerhard Knopf wurde für 40 Sängerjahre geehrt. Er trug von 1981 bis 1984 Verantwortung als Schriftführer und war der Tombola-Chef bei den Bachfesten.

Für 50 Sängerjahre wurde Ehrenmitglied Rudi Seibicke ausgezeichnet. „Rudi hat sich große Verdienste um den

MGV Sängerbund erworben“, so der Vorsitzende. „Er war zwei Jahre zweiter und von 1981 bis 1993 erster Vorsitzender und auch der Ideengeber des legendären Bachfestes.“ Der Text des „Altschwier Liedes“ stamme aus Seibickes Feder (Melodie Werner Falk).

Ehrenmitglied Alfred Armbruster, der krankheitsbedingt seit 2021 nicht mehr an den Proben teilnehmen kann, wurde für 60 Sängerjahre geehrt. Für 70 Sängerjahre wurde Ehrenmitglied Josef Bleier ausgezeichnet. Er sei 25 Jahre aktiver Sänger beim GV Erwin Steinbach gewesen, singe seit 1975 beim Sängerbund, auch als Solosänger im 2. Bass. Als aktiver Beisitzer und Küchenchef habe sich Josef Bleier große Verdienste für den Verein erworben. Auch Ehrenmitglied Oswald Schmidt wurde für 70 Sängerjahre geehrt. „Als ich ge-



**Ehrungen (von links): Erwin Meier, Hermann Klaue, Hans Hörth, Oswald Schmidt, Johann Rettig, Peter Berberich-Heininger, Josef Bleier, Egon Metzger, Werner Falk, Rolf Linz, Rudolf Meier, Wolfgang Wienk-Borgert.**

Foto: Chrstel Dietmeier

boren wurde, warst du schon aktiv beim MGV dabei“, scherzte Vorsitzender Wienk-Borgert, und würdigte den Geehrten, der nur selten eine Probe versäume. Die Ehrung für 70 Sängerjahre galt auch posthum Ehrenmitglied Oswald Feuerer, der 2020 starb. Alle Geehrten wurden mit der goldenen Ehrennadel und Ehrens-surkunde ausgezeichnet.

Vereinsintern wurden Peter

Berberich-Heininger und Rolf Linz für 25-jährige Sängertätigkeit geehrt und mit dem gerahmten „Altschwier Lied“ beschenkt. Auf 50 Sängerjahre kann Johann Rettig zurückblicken. Er war bis November 2019 Aktiver der Sängerrunde Ottersweier und singt seitdem beim Altschweierer Sängerbund. Für 60 Sängerjahre wurde Egon Metzger, bis November 2019 ebenfalls Aktiver der

Sängerrunde Ottersweier, geehrt. Auch er singt seit zwei Jahren in den Reihen des Sängerbundes.

Für 70 Sängerjahre ehrte der Vorsitzende Ehrenmitglied Hans Hörth. Als 14-Jähriger habe er 1952 seine Sängerbahn begonnen. Von 1970 bis 1977 war er Kassensführer, übernahm von 1987 bis 2008 Verantwortung als Kassensprüfer und führte über Jahre die

Anwesenheitsliste bei den Proben. Mit einem Präsentkorb dankte der Vorsitzende für „deine 70-jährige Treue zu unserem Sängerbund“. Für sehr guten Probenbesuch wurden Rudi Gerstner (nie gefehlt), Josef Bleier (einmal gefehlt) und Oswald Schmidt (zweimal gefehlt) ausgezeichnet. Traditionsgemäß erhielten alle auswärtigen Sänger ein Weinpräsent.

# Einen Klangkörper mit 50 Sängern im Blick

Männergesangverein Sängerbund Altschweier zieht Bilanz und blickt zuversichtlich nach vorne

Von Christel Dietmeier

**Bühl – Mit frohem Sang und Klang, dem Badner- und dem Altschwierer Lied, eröffnete der Männergesangverein (MGV) Sängerbund Altschweier mit Ehrenchorleiter Werner Falk seine gut besuchte Mitgliederversammlung, der ein Gedenkgottesdienst in der St. Gallus-Kirche vorausgegangen war. Vorsitzender Wolfgang Wienk-Borgert bezeichnete seine ersten sieben Monate als Vorsitzender als eine „superspannende Zeit“, dankte seinem Team und erhielt bei den anstehenden Wahlen für weitere zwei Jahre das einstimmige Vertrauen.**

2021 sei „ein emotionales Jahr“ für Chor und Chorleiter gewesen, über einen langen Zeitraum coronabedingt ohne Proben, dann Proben mit strengem 2G-plus-Modus. Doch die Mühen hätten sich gelohnt. „Mit der Gestaltung

der Christandacht an Heilig-Abend ist uns ein wunderbarer gesanglicher Höhepunkt gelungen, und zur Freude aller waren auch einige Sänger des MGVEintracht Gertelbach dabei“, sagte der Vorsitzende. Nach erneuter Corona-Pause seien zum Probenbeginn Ende März 2022 nahezu 40 Sänger gekommen, und das gemeinsame Singen mit den Sängern von Eintracht Gertelbach habe sich zu einer gelungenen Symbiose entwickelt. Der Vorsitzende dankte Ehrenchorleiter Werner Falk für „deine Mühen, deine Ideen und Professionalität, deine ansteckende Art, Freude am Singen zu vermitteln, aber auch für deine bereits 44-jährige Chorleitertätigkeit bei unserem MGVSängerbund“.

In seinem Grußwort lobte Bühl Oberbürgermeister Hubert Schnurr die ausgezeichnete Arbeit des Sängerbundes, in dessen Reihen er selbst einmal stand. Er freue sich über die

zunehmend größer werdende Sängerschar und meinte: „Ein Chor mit über 50 Sängern, das wäre toll.“

Schriftführer Uwe Freytag benannte die geplanten und aufgrund von Corona abgesagten Aktivitäten und ließ die wenigen Höhepunkte des Berichtsjahres Revue passieren. Insgesamt fanden 24 Probenabende und eine Samstagsprobe statt. Zum Jahresende zählte der Chor 234 Mitglieder, davon 19 Ehrenmitglieder sowie 39 Aktive. Ausführliche Zahlen, Daten und Fakten prägten den Bericht von Kassenführer Lothar Schmidt, der für den Berichtszeitraum ein geringes Plus von 480 Euro präsentieren konnte und für eine einwandfreie Kassenführung entlastet wurde. Sängervorstand Rudolf Meier dankte Vorstand, Ehrenchorleiter Werner Falk und Vizechorleiter Wolfgang Huber für ihren unermüdlichen Einsatz und das gute Miteinander. Auf Empfehlung des Oberbür-

germeisters wurde die Gesamtvorstandschafft einstimmig entlastet.

Die Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Erster Vorsitzender Wolfgang Wienk-Borgert, Schriftführer Uwe Freytag, Sängervorstand Rudolf Meier, Stimmführer 1. Tenor Willi Benkeser, Stimmführer 1. Bass Hartmut Krüger (bisher Roland Hoch), Kassenführer Willi Benkeser (bisher Lothar Schmidt). Zu Kassenprüfern wurden Hans Schemel und Martin Kirschner gewählt.

Die Beitragsordnung 2023 (einstimmiges Votum) sieht 30 Euro für Aktive und 20 Euro für Passive, Ehrenmitglieder sind beitragsfrei. Künftig ist es unter bestimmten Voraussetzungen möglich, die Mitgliederversammlung online durchzuführen (Zustimmung bei einer Enthaltung). Der MGVSängerbund Altschweier geht mit Bühlertal zusammen und wird sich deshalb nach 156 Jahren umbenennen, infor-

mierte der Vorsitzende. Von Vorstand und Sängern sei der neue Vereinsname „Männerchor Altschweier“ kreiert worden. Der Antrag wurde von den Mitgliedern einstimmig befürwortet; die Änderung im Vereinsregister müsse noch erfolgen, informierte der Vorsitzende. „Blicken wir nach vorn auf neue Aufgaben für Sänger, Vorstandschafft und für mich“, motivierte Ehrenchorleiter Werner Falk. „40 Sänger bei der letzten Probe, das macht Laune, und wir haben einiges vor.“ Er hoffe, dass der Sängerzuwachs aus Bühlertal, Eisental und Ottersweier auch eine Sogwirkung in Altschweier auslöse: „Singen ist in, pflegen wir unseren Laiengesang, denn Singen macht Spaß, ist gut für Körper und Seele.“ Der Ehrenchorleiter freut sich auf einen großen Klangkörper, vielleicht mit 50 Sängern, und hat das Jahreskonzert des „Männerchors Altschweier“ am 19. November bereits fest im Blick.